SPORTecho

Informationen aus dem SV SCHOTT Jena e.V.

Herausgeber: SV SCHOTT Jena e.V. ▪ Otto-Schott-Str. 13 ▪ 07745 Jena November 2017

Liebe Mitglieder und Freunde des SV SCHOTT Jena,

herzlich willkommen im neuen Jahr – wir wünschen Ihnen, dass es ein gutes wird. Es wird mit Sicherheit ein spannendes Jahr für unseren Verein werden und wir freuen uns auf zahlreiche Veranstaltungen.

In der ersten Ausgabe des SPORTecho lesen Sie noch Berichte von den letzten Ereignissen 2017, die wiederum wunderbar die Vielfältigkeit unseres Sportvereins zeigen. Schach, Tischtennis, Volleyball, die Kindersportschule und Kanu haben diesmal Beiträge beigesteuert. Die Tänzerinnen und Fußballer wagen zudem schon einen Ausblick auf ihre nächsten Monate bzw. Sportjahr. Die ersten Veranstaltungen sind terminiert.

Das neue Jahr hält aber auch zahlreiche Herausforderungen für unseren Verein bereit. Nicht nur der drohende Verlust unserer Räumlichkeiten in der Otto-Schott-Straße beschäftigt den Vorstand. Gemeinsam mit der Stadt Jena arbeiten wir an mittel- und langfristigen Lösungen und stehen auch zu allgemeinen Sportstättensituation in Austausch. Viele weitere strategische Themen zur Weiterentwicklung unseres Vereins wollen wir in diesem Jahr angehen – gemeinsam mit unseren Mitgliedern. Es wird definitiv spannend !

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg für Ihre sportlichen Ziele 2018 und jetzt viel Spaß beim Lesen !

Vorstand und Geschäftsstelle des SV SCHOTT Jena

Vorstand: Würdigung des Ehrenamtes

Aus: Ostthüringer Zeitung vom 9. Dezember – Der Stadtsportbund ehrte im Volksbad anlässlich der jährlichen Sportlerehrung fünf verdienstvolle Jenaer für ihr Engagement in den Vereinen.

Bei der Sportlerehrung im Volksbad wurde nicht nur Helmut Langner (links) für sein jahrelanges Engagement geehrt. Foto: Jürgen Scheere Bei der Sportlerehrung im Volksbad wurde nicht nur Helmut Langner (links) für sein jahrelanges Engagement geehrt. Foto: Jürgen Scheere

Ohne Ehrenamt geht es im Sport nicht. Egal, ob Tanzen, Schach oder Judo: es bedarf des großen Engagements Einzelner, um Training, Meisterschaften und Spielbetrieb am Laufen zu halten. Der Stadtsportbund zeichnet in jedem Jahr verdienstvolle Jenaer mit dem Ehrenamtspreis aus. So auch dieser Tage anlässlich der Sportlerehrung im Volksbad.

Als erster auf der Bühne: Helmut „Hase“ Langner, Betreuer der Fußballer des SV Schott, der gerade zurück war von einer kleinen Kreuzfahrt um Cran Canaria, und so nachträglich ein Geburtstagsgeschenk zum 70. erhielt. Gratuliert hatten die Spieler dem Urgestein der Glaswerker natürlich, via Handy am Geburtstag mit einem kleinen Ständchen. Seit 1970 ist Langner für Schott am Ball gewesen, war unter Ulrich Oevermann auch mal Co-Trainer, was man noch heute bei vielen Zwischenrufen in den Spielen merkt. Nun kümmert er sich schon viele Jahre aufopferungsvoll um die Belange der Mannschaft. Auch für die lokale Presse, die sich den vielen Gratulanten mit den Wünschen für noch viele gesunde Jahre im Schott-Team anschließt, ist er seit Jahrzehnten ein zuverlässiger Informant. Nun erhielt er vom Landessportbund die GutsMuths-Medaille in Bronze als Würdigung des umfangreichen ehrenamtlichen Zeitaufwandes, ohne den im Sportbetrieb heutzutage vieles nicht mehr möglich wäre. Und das gilt eben nicht nur für ihn – sondern auch für die anderen Ausgezeichneten: Peter Frank (LC Jena), Ralf Brömer (TC Kristall), Wilfried Bunke (SV SCHOTT Jena) und Carsten Göbel (JC Jena).

Schach: 15. Sternturnier – 59 Kinder beim königlichen Spiel

Vom 24.11. - 26.11.2017 veranstaltete der SV SCHOTT Jena das 15. Sternturnier, ein Schachturnier für Kinder bis 14 Jahre. In diesem Jahr kamen 59 Kinder mit ihren Betreuern und Eltern aus Thüringen und Sachsen nach Jena, um die Besten zu ermitteln. Mit der Aula der IGS "Grete Unrein" im Zentrum Jenas war ein neuer Austragungsort gefunden worden, der den jungen Schachspielern ausgezeichnete Bedingungen bot.

Gespielt wurde in vier Altersklassen je 5 Runden, wobei die Besten der Altersklassen U8 und U10 in einem gemeinsamen Turnier ermittelt wurden. In der Altersgruppe U8 siegte Dylan Reich (SK Heidenau) souverän. Sein Ergebnis hätte sogar für den 2. Patz in der Altersklasse U10 gereicht! Die Plätze 2 und 3 belegten Valentin Kirsch (SV Blau-Weiß Stadtilm) und Julian Tittmann (Heinrich-Heine-Schule Jena).

Alexander May (SV Gernrode) bestimmte das Geschehen in der Altersklasse U10 im 24-er Feld. Er gewann als einziger Teilnehmer des Turniers alle fünf Partien. Die Entscheidung fiel durch seinen Sieg in der letzten Runde gegen Linus Apel (USV Erfurt). Den 2. Platz belegte Jason Reich (SK Heidenau) mit vier Siegen und einer Niederlage. Linus wurde mit 3,5 Punkten Dritter. Mit der gleichen Punktzahl holte Mathilda Eichhorn (SV SCHOTT Jena) den Pokal für das beste Mädchen.

Um den Pokalsieg in der Altersklasse U12 kämpften 19 Mädchen und Jungen. Durch einen Sieg in der letzten Runde gegen Adrian Abou Wally (SV SCHOTT Jena) errang Moritz Gandera (SC Rochade Steinbach-Hallenberg) dank der besten Buchholz Wertung (Summe der Punkte der Gegner) mit 4 Punkten den Turniersieg. Adrian rutschte durch die Niederlage auf Platz 6 ab. Der Sieg von Moriz wurde möglich, weil die beiden bis dahin führenden Florian Wentzel (TV Germania Hermsdorf) und Henrik Barz (ESV Gera) Remis spielten und auch 4 Punkte erreichten. Moritz hatte die meisten Wertpunkte, gefolgt von Florian und Henrik. Den 4. Platz belegt Maja Schuhknecht (Meuselwitzer SV) mit 3,5 Punkten. Durch ihren Sieg überflügelte sie noch die bis dahin vor ihr platzierte Pauline Gandera (SC Rochade Steinbach-Hallenberg).

Die Entscheidung um den Turniersieg in der Altersklasse U14 wurde zwischen den beiden Favoriten Götz Böhm (SV Empor Erfurt) und Natalie Kohl (Meuselwitzer SV) erwartet. Chancen wurden außerdem der Lokalmatadorin Ana Seliokaite (SV SCHOTT Jena) eingeräumt. Vor der letzen Runde führte Götz Böhm das Teilnehmerfeld mit einem halben Punkt Vorsprung an. Ihm folgten mit Natalie Kohl, Ana Seliokaite, Patrick Gräf (MTV Saalfeld) und Danilo Gotting (fußbrothers Jena) gleich 4 Spieler mit 3 Punkten. Götz konnte durch einen schnellen Sieg über Ana mit 4,5 Punkten den Turniersieg klarmachen. Die Entscheidung um die Plätze ließ lange auf sich warten. Überraschend siegte Danilo gegen Natalie in der letzten Partie des Turniers. Zuvor hatte schon Patrick gegen Richard Esefelder (SC Nordhausen) gewonnen. Damit standen Patrick und Danilo bei je 4 Punkten. In der Wertung hatte dann Patrick den kleinen Vorteil von 0,5 Wertpunkten. Natalie konnte trotz ihrer Niederlage als Vierte den Pokal für das beste Mädchen in Empfang nehmen.

Viele Teilnehmer nutzten den im Rahmenprogramm angebotenen Besuch des Stadtmuseums. Dort ist bis zum 4. März 2018 eine Sonderausstellung über Johann Friedrich I. von Sachsen zu sehen, der auch ein begeisterter Schachspieler war. Ein besonderer Dank gilt der IGS „Grete Unrein", deren Mitarbeiter die Vorbereitung und Durchführung des Turniers absicherten.

Tischtennis: Keine Chance in Leiselheim

Das Quartett des SV SCHOTT Jena musste am Samstagabend im Gastspiel beim TV Leiselheim über eine ebenso deftige wie klare 1:6 Niederlage quittieren. Gegen die in Bestbesetzung angetretenen Rand-Wormser gerieten die Gäste bereits in den beiden Eingangsdoppeln in wohl schon vorentscheidenden Rückstand. Vor der Pause konnte zwar Frantisek Placek mit einem 3:1 gegen Medardas Stankevicius für den Jenaer Ehrenpunkt sorgen, doch mehr war für das Jenaer Team an diesem Tag nicht drin, denn Pavol Mego unterlag seinem ehemaligen Mitspieler Nico Stehle und im unteren Paarkreuz mussten nach der Pause Roman Rezetka und Leonard Süß in zwei Dreisatzniederlagen die Überlegenheit ihrer Gegner anerkennen. Für den sechsten Leiselheimer Zähler sorgte dann Stehle, der Placek mit 11:8 im Entscheidungssatz auf Distanz hielt.

„In dieser Aufstellung ist Leiselheim eines der besten Teams der Liga und für uns kaum zu gefährden“, erkannte SV SCHOTT Abteilungsleiter Tischtennis Andreas Amend die deutliche Überlegenheit des Gastgebers an. Trotz der Niederlage verweilt der SV SCHOTT mit jetzt 9:7 Punkten auf dem vierten Tabellenrang.

Tischtennis: SV SCHOTT landet Kantersieg zum Vorrundenabschluss

Im letzten Spiel der Hinrunde gelang dem Bundesligateam des SV SCHOTT Jena im Heimspiel gegen die DJK SpVgg Effeltrich am Samstagabend ein glatter 6:0-Kantersieg.

Dabei war der Spielverlauf keineswegs so einseitig, wie das Ergebnis vermuten lässt. In den Eingangsdoppeln lag die Jenaer Kombination Frantisek Placek / Leonard Süß gegen Marius Zaus und Alexander Rattassep in den ersten beiden Sätzen jeweils mit 6:10 zurück, konnte aber beide Durchgänge noch für sich entscheiden und am Ende mit 3:1 die erste Führung einfahren. Am Nebentisch lieferten sich in einem rein slowakischen Doppel Pavol Mego und Roman Rezetka gegen die bis dato noch ungeschlagenen Effeltricher Martin Jaslovsky und Martin Guman bis zum Zwischenstand von 7:7 im fünften Durchgang eine völlig ausgeglichene Partie, doch dann trafen Mego und Rezetka vier Traumschläge in Serie und erhöhten mit 11:7 auf 2:0 für die Gastgeber. Anschließend siegte Placek in drei knappen Sätzen gegen Jaslovsky. Mego ließ sich auch vom klar verlorenen ersten Satz gegen Guman nicht beirren, um dann souverän in vier Sätzen auf 4:0 zu erhöhen. Mit der deutlichen Führung im Rücken erkämpfte sich Rezetka gegen Rattassep einen 3:1-Arbeitssieg, während es Süß vorbehalten blieb, mit seiner bislang besten Saisonleistung Zaus in vier Sätzen in die Schranken zu verweisen und für den 6:0-Endstand zu sorgen.

„Wieder einmal hat unser Team nach der bösen Klatsche letzte Woche in Leiselheim Moral bewiesen, sich in zwei gemeinsamen Trainingseinheiten auf das wichtige Spiel heute vorbereitet und mit einer fokussierten Leistung verdient den Sieg eingefahren“, ist SV SCHOTT Abteilungsleiter Tischtennis Andreas Amend hochzufrieden mit dem Auftreten seines Teams. In seiner dritten Bundesligasaison überwintert dieses mit 11:7 Zählern auf dem vierten Tabellenrang.

Volleyball: SV SCHOTT Jena überwintert auf dem ersten Platz der Tabelle

Am 6. Spieltag der Saison konnten die Schotties 6 Punkte in ebenso vielen Sätzen auf ihr Konto spielen. Gegen die Gastgeberinnen aus Apolda starteten sie mit zwei starken ersten Sätzen in das Spiel. Im dritten Satz mussten sie sich daran erinnern wieder kontinuierlich ihr eigenes Spiel aufzubauen, was ihnen schließlich gelang und den Sieg einbrachte. Im Spiel gegen Apolda zeigten die Mädels, dass sie trotz Anlaufschwierigkeiten in den Sätzen nicht aufgeben und Rückstände aufholen können. So gelang es ihnen, auch durch eine starke Aufschlagserie im zweiten Satz von 13 Bällen, die Führung zurück zu holen und das Spiel 3:0 für sich zu entscheiden. Ein großes Dankeschön geht an die Zuschauer, die den Weg nach Altenburg auf sich genommen haben, um die Mädels zu unterstützen. Wie freuen uns auf die Spiele nach der Winterpause und werden alles daran setzen, den tollen Stand in der Tabelle zu halten !

Kindersportschule: Erfolgreicher Jahresabschluss mit der Kindersportolympiade

In der Woche vor Weihnachten fand zum zweiten Mal unsere Kindersportolympiade statt. Alle Mitglieder der Kindersportschule waren in den Tagen vom 18. bis 21. Dezember aufgerufen sich auf dem Weg in die DRK-Sporthalle nach Jena-Ost zu machen und nach dem Motto „Dabei sein ist alles !“ ihr sportliches Können unter Beweis zu stellen. An den vier Tagen waren über 250 Kinder mit ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern diesem Aufruf gefolgt. Für jede unserer vier Stufen galt es einen individuell auf das Alter zugeschnittenen Olympia-Parcours zu bewältigen. Dabei waren neben sportmotorischen Fertigkeiten wie Werfen, Rollen und Klettern auch konditionelle Fähigkeiten wie Kraft, Schnelligkeit und Beweglichkeit gefragt. Im Anschluss an den Parcours bekam jedes Kind zum Jahresabschluss seine mitgestaltete Urkunde und einen Erinnerungs-Button überreicht, worüber sich die Nachwuchssportler auf dem Siegerpodest merklich freuten. Wir hoffen, es hat allen Spaß gemacht und wir sehen uns Ende 2018 so zahlreich wieder. Unser besonderer Dank gilt in diesem Jahr den Eltern. Dass so viele von euch den Kindern schon im Vorfeld gut zugeredet haben und dafür sorgen konnten, dass die Halle tatsächlich nur mit Kindern und uns Übungsleitern und nicht noch mit 30 anderen Erwachsenen gefüllt war, hat uns sehr geholfen und für die nötige Ruhe und Gelassenheit gesorgt, um die Kindersportolympiade gut über die Bühne zu bringen.

Kanu: Zünftiger Ausklang des Kanu-Jahres auf der Helenensteinhütte

Am eher trüben Wochenende des 11. und 12. Novembers verbrachten die Slalomkanuten des SV Schott Jena ein munteres gemeinsames Wochenende auf der Helenensteinhütte bei Ölknitz. Los ging es schon am Freitagabend mit Taschenlampe bewaffnet zur Wanderung durch die Dunkelheit über den „Dschungelweg“ zur Hütte unterhalb des Helenensteins. Das Highlight war der ein oder andere im Schlamm stecken gebliebene Schuh so manches unaufmerksamen Wanderers. Nach Ankunft auf der Hütte wurde ordentlich eingeheizt und für wohlige Atmosphäre gesorgt. Beim gemeinsamen Abendessen wurde der Plan für den nächsten Tag verkündet. Nach morgendlichem Schwimm- und Rollentraining in der Schwimmhalle in Eisenberg fand am Nachmittag eine Schnitzeljagd durch den umliegenden Wald statt. Dabei wurden die zwischenzeitlich hinzugekommenen Eltern bunt gemixt unter die Schüler verlost und es galt in vier Gruppen auf vier verschiedenen Routen vier unterschiedliche Schätze zu finden. Natürlich waren alle erfolgreich.

Um unseren so wichtigen Zusammenhalt im Verein weiter zu stärken, gab es hinterher ein gemeinsames Abendessen mit mitgebrachten Salaten, Kuchen und Grillgut jeglicher Art. Abschließend wurden noch Bilder und Videos vom Paddeln in Jena am Burgauer Wehr anno dazumal um 1950 herum, sowie aktuelle Paddel- und Wettkampfbilder der anwesenden Kinder und Jugendlichen gezeigt. Der Abend klang in der mollig vom Ofen gewärmten Hütte dann noch mit vielen Gesprächen, dem schwelgen in Erinnerungen und dem Schmieden neuer sportlicher Pläne aus. Am Sonntag ging es bei überwiegend regnerischem Wetter wandernd wieder zurück Richtung Jena. Unterwegs konnten sich unsere Nachwuchsathleten an einem selbstentzündeten kleinen Feuerchen mit einer Grillwurst inklusive individueller Bräunung stärken.

Ein großer Dank für das sehr gelungene Wochenende geht an den Organisator Bernd !

Kanu: Schott-Kanuten zweitbester Verein bei internationalem Hallenslalom in Gera

Am zweiten und dritten Dezember fand wieder der alljährliche internationale Hallenslalom im Geraer Hofwiesenbad statt. Dieser in seiner Form einzigartige Kanu-Slalom-Wettkampf ist immer eines der beliebtesten Events im Kalender der Jenaer Nachwuchssportler. Auf zwei 50m-Bahnen sind spiegelverkehrt je die Tore 1 bis 10 gehangen, welche es im KO-Modus zu befahren gilt.

Schon in den beiden letzten Jahren war ein steter Aufwärtstrend in den Jenaer Ergebnissen erkennbar und gipfelte nun in einen überraschenden 2. Platz in der Vereinswertung – noch vor den sonst dominierenden BSV Halle und LKC Leipzig. Vor allem unsere Kanutinnen sorgten mal wieder für tolle Platzierungen im 20-köpfigen Aufgebot der SCHOTT-Paddler. Bei den weiblichen Schülern C, B, A, sowie den Juniorinnen und Damen gab es jeweils im Kajak Einer (K1) mindestens ein Jenaer Boot im Halbfinale. Die 8-jährige Najla Reppen, ließ in ihrem ersten Wettkampf allen Konkurrentinnen hinter sich. Im Halbfinale noch souverän gefahren schlichen sich im ersten Lauf des Finals zwei große Unkonzentriertheiten ein, welche sie mit einem wiederum furiosen zweiten Lauf mehr als Wett machen konnte. Ihre 2 Jahre älteren Trainingskameradinnen Julia Böhm, Sara Eisenschmidt und Lina Corbus waren als Erste, Dritte und Vierte ebenfalls bärenstark unterwegs und mussten nur die Lokalmatadorin Nele Krech zwischen sich lassen. Ihre Trainerin Lisa Kaden paddelte auf den 2. Rang. Sarah Müller erkämpfte sich bei den Schülerinnen B, ebenso wie Nadine Seifarth bei den Juniorinnen den 3. Platz. Im Rennen der Schülerinnen A erreichten Christina Böhm und Carolin Seyboldt die Plätze zwei und drei. Zuvor gab es packend enge Wettläufe zwischen den beiden Trainingskameradinnen, sowie dann im Finale zwischen Christina und ihrer Geraer Rivalin Lucie Krech zu bestaunen. Bei den Jungen stachen besonders die Schüler A heraus; hier belegten Ferdinand Wöller, Tobias Frank und Pele Bloß gegen starke Konkurrenz die Plätze 3, 5 und 6. Ferdinand war als Vorlaufsschnellster gleich für das Halbfinale qualifiziert, während Tobias und Pele drei weitere KO-Runden überstehen mussten. Besonders Ferdinand und Tobias, die ihre KO-Läufe gegen den späteren Gewinner verloren, werden sich ob einer verpassten besseren Platzierung ärgern. Wegen zweier Strafsekunden in Folge von unnötigen Torstabberührungen mussten sie sich geschlagen geben. Ähnlich erging es auch ihren jüngeren Vereinskameraden Bruno Jäger und Maksis Corbus bei den Schülern B, die am Ende auf dem 9. und 10. Platz landeten. Vinzent von Rhein als 9. bei den Schülern C kann indes mit seinem Wettkampf voll zufrieden sein. Bei den Herren erreichten Robert Kaden und Stephan Rinck jeweils den dritten Rang in Leistungs- bzw. Altersklasse.

Dank der Vielzahl an Top-Platzierungen landete der SV SCHOTT so - nach vielen Jahren - wieder einmal auf dem Podest in der Vereinswertung und es zeigt erneut, dass unsere Nachwuchsarbeit gut funktioniert und wir noch großartige Leistungen von unseren Sportlern erhoffen können.

Tanzen: Zünftiger Ausklang des Kanu-Jahres auf der Helenensteinhütte

Das Jahr 2017 liegt nun hinter uns. Mit dem 1. Platz in der Regionalliga und dem Wiederaufstieg der Studio Dancer in die 2. Bundesliga waren nicht nur unsere großen Tänzerinnen super erfolgreich, sondern auch unsere jüngsten Tänzerinnen, die sunlights. Sie konnten ebenfalls den 1. Platz in der Kinderliga erobern und an den deutschen Meisterschaften in Saarlouis teilnehmen. Ein tolles erfolgreiches Jahr!

Was erwartet uns nun in der neuen Saison 2018 ? Wir sind schon in der letzten Trainingsphase vor den beginnenden Turnieren angekommen und freuen uns sehr dieses Jahr mit vier Formationen an den Start zu gehen. Dies ist Grund genug mal jede Formation etwas genauer vorzustellen. Seid gespannt!

Beginnen wir heute mit unseren Jüngsten. Der strahlende Name unserer Kinderligaformation „sunlights“ und ihre Trainerin Maria Lehmann sind geblieben. Die Kinder allerdings sind seit September 2017 ganz neu dabei und sie tanzen dieses Jahr ihre erste Turniersaison in der Kinderliga Süd/Ost II. 18 Kinder zählt nun schon die

neue sunlights-Formation. Die Kinder sind im Alter von 6-9 Jahren. Für sie alle wird die Turnierteilname in der Saison 2018 eine Premiere sein. Gerade wird fleißig an einer neuen Choreografie trainiert. Was uns besonders freut ist, dass wir die Turniersaison für die Kinderliga am 18.03.18 in Jena mit einem Heimturnier eröffnen dürfen. Unsere Kleinsten sind jetzt schon gaaanz aufgeregt. Also kommt vorbei und drückt uns die Daumen!

Turniertermine 2018: 18.03. Jena, 15.04. Saalfeld, 29.04. Bernburg, 13.05. Döbeln

Und weiter geht es mit unseren nächst Größeren. Unsere frisch gebackene Jugendliga-Formation "sequence". Hier ist der Name ganz neu und auch ihre Trainerinnen Anja Buder und Ines Leonhardt (beide Tänzerinnen von unserer 2. Bundesliga-Formation „Studio Dancer“) sind seit September 2017 die neuen Trainerinnen der ehemaligen sunlights-Kinder. Sie starten nun 2018 als neu gegründete Formation zusammen mit weiteren Neuzugängen zwischen 10 und 13 Jahren in der Jugendliga Süd/Ost II des Jazz- und Modern Dance. Nach den Erfolgen in den vergangenen Jahren in der Kinderliga, freuen sie sich nun auf die neuen Herausforderungen die die Jugendliga bietet und hoffen auch weiterhin erfolgreich zu bleiben. Wir freuen uns auf eine aufregende neue Saison mit "sequence" !

Turniere 2018: 03.03. Wilsdruff, 14.04. Saalfeld, 28.04. Bernburg, 12.05. Döbeln

Im nächsten SPORTecho stellen wir die Formationen „Studio Dancer“ und „FUSE“ vor.

Fußball: Oberliga-Vorbereitung angelaufen – Testspielgegner gesucht

Nach einem Monat Erholung inklusive besinnlicher Weihnachtszeit, baten Trainer Dr. Falk Werner und Assistent Florian Schmolke unsere Oberligavertretung am Montagabend zum Trainingsauftakt der Rückrundenvorbereitung. Die zuletzt spärliche Kadergröße stieg auf nun 23 Spieler an. Dem obligatorischen Wiegen folgten 90 Minuten Ballgewöhnung und eine Laufeinheit im Jenaer Paradiespark.

Hier der vorläufige Rahmenplan für die nächsten Wochen:

20.01.2018, 13:30 Uhr Testspielgegner gesucht! (Kunstrasen EAS)

27.01.2018, Testspiel Spielvereinigung Geratal vs. SV SCHOTT

30.01.2018, Testspiel Weimar 03 vs. SV SCHOTT (Kunstrasen Lindenberg)

31.01.2018, 18:30 Uhr Testspiel SV SCHOTT vs. Gera Westvororte (Kunstrasen EAS)

04.02.2018, 14:30 Uhr Testspiel SV SCHOTT vs. Fahner Höhe (Kunstrasen EAS)

Frauenfußball: Erfolgreiches Hallenwochenende

Am vergangenen Wochenende standen für beide Mannschaften Hallenturniere auf dem Plan. Während die 2. Mannschaft sich beim Hallenkreispokal in Schmölln beweisen musste, trat das Verbandsligateam zum Sparkassen-Cup im niedersächsischen Upen an. Durch solide Leistungen konnten beide Mannschaften einen sehr gu-

ten 3. Platz einfahren. Besondere Glückwünsche gehen dabei an das Team von Robert Beier, das sich gleich beim 1. wichtigen Turnier 2018 eine Top 3 Platzierung erspielte.

Veranstaltungen im SV SCHOTT Jena

Er ist schon ganz gut gefüllt, unser Veranstaltungskalender. Ein paar genaue Termine fehlen noch, aber das wird jetzt allmählich konkreter und mehr. Wir bitten alle Abteilungsleitungen um weitere Termine und freuen uns über die ersten Ereignisse 2018.

Veranstaltungskalender 2018
SV SCHOTT Jena e.V.

Termin			Veranstaltung	Abteilung	Ort
18.01.2018	18 Uhr		Problemschach - Zeitreise durch die Jahrhunderte	Schach	Stadtmuseum Jena
27.01.2018			Kinder-Fußballturnier (G- bis D-Junioren)	Fußball	Sporthallenkomplex Lobeda
10.02.2018			Kinder-Fußballturnier (C- bis A-Junioren)	Fußball	Sporthallenkomplex Lobeda
			Lauf zur Mitteldeutschen Meisterschaft	Kanu	Rasenmühlenwehr
			Tanzturnier Jazz- und Modern Dance	Tanzen	Sporthallenkomplex Lobeda
			CLF Group Chess Open (Thür. Meisterschaft)	Schach	Steigenberger Esplanade
			Saisonabschluss Abteilung Tischtennis	Tischtennis	Turnhalle Kastanienschule
07.07.2018			Sommerfest der Kindersportschule	Kindersportschule	Bootshaus, Burgauer Weg 8
09.07.2018	bis	13.07.2018	Spiel- und Freizeitcamp in den Sommerferien	Kindersportschule	Jena und Umgebung
			Treffen Vorstand mit Abteilungsleitern	allgemein	Bootshaus, Burgauer Weg 8
			Delegiertenkonferenz	allgemein	Sozialakademie Jena
			Sponsorenabend des SVS	allgemein	SCHOTT Villa
			15. Sternturnier	Schach	IGS Grete Unrein
			Jenaer Sportler des Jahres	allgemein	Volksbad
			Kindersportolympiade zum Jahresende	Kindersportschule	Sporthalle des DRK
			Weihnachtsschwimmen	Schwimmen	Schwimmhalle Lobeda

Das SPORTecho kommt per Email …

Das SPORTecho wird an alle interessierten Personen per Email versendet. Einige Abteilungsleitungen haben uns hierfür umfangreiche Adress-Sammlungen zur Verfügung gestellt, das ist natürlich auch weiterhin möglich. Auch möglich ist eine Anmeldung für den Newsletter über die Fußzeile unserer Internetseite – einfach Name und Emailadresse hinterlassen und ab sofort jeden Monat das SPORTecho erhalten !!

Anregungen und Feedback zum SPORTecho bitte an:

Jörg Triller, Tel. 0160 / 90122492, Email: joerg.triller@schott.com

Gemeinsam wird
aus Forschung Gesundheit.
Durch die Entwicklung pharmazeutischer Primärpackmittel, die
die Wechselwirkungen zwischen Medikament und Behälter minimieren,
ermöglichen wir Pharmaunternehmen, hochwirksame Medikamente
sicher auf den Markt zu bringen.
Was ist Ihr nächster
Meilenstein?
milestones.schott.com
SCHOTT
glass made of ideas